



Erklärung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten

Diese Rückmeldung ist von allen Lehrkräften bzw. Ehrenamtlichen auszufüllen.

Abteilung / Sportart:	_____
Name, Vorname:	_____
E-Mail:	_____
Mobil:	_____

Ich erkläre hiermit, dass ich die Regelung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen für

Lehrkräfte (Übungsleiterpauschale) gemäß § 3 EStG Nr. 26	ehrenamtlich Tätige (Ehrenamtpauschale) gemäß § 3 EStG Nr. 26a
bis zur Höhe des gesetzlich zugelassenen Höchst- betrages von aktuell 3.300 Euro	bis zur Höhe des gesetzlich zugelassenen Höchst- betrages von aktuell 960 Euro
bis zur Höhe von (jährlich) _____ Euro	bis zur Höhe von (jährlich) _____ Euro

für das **Jahr 20** _____ für das **Beschäftigungsverhältnis beim Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.**
in Anspruch nehme.

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterung

Vergütungen für **Lehrkräfte** bzw. **ehrenamtlich tätige Personen** in gemeinnützigen Sportvereinen sind insgesamt bis zu einer Höhe von 3.300 Euro bzw. 960 Euro im Kalenderjahr steuer- und sozialversicherungsfrei. Um die sog. Übungsleiter- bzw. Ehrenamtpauschale in Anspruch nehmen zu können, müssen die folgenden **Anspruchsvoraussetzungen** erfüllt sein:

Lehrkräfte / Übungsleiterpauschale	ehrenamtlich tätige Personen / Ehrenamtpauschale
Es muss eine begünstigte Tätigkeit ausgeübt werden.	
zum Beispiel - Übungsleiter oder Trainer - Betreuer (einer Mannschaft, Jugendleiter), - Ausbilder, Erzieher, - Lehrtätigkeit (wie Kurse geben, Vorträge halten) Grundvoraussetzung für die Begünstigung ist immer eine pädagogische Ausrichtung der Tätigkeit.	zum Beispiel - Abteilungsleitung - organisatorische Tätigkeit (z.B. Veranstaltung, Turnier) - SR-Tätigkeit - Bürotätigkeit - Platzwart, Reinigungskraft
Die Tätigkeit muss nebenberuflich ausgeübt werden. Es geht um den <u>zeitlichen Umfang</u> der Tätigkeit; sie gilt als nebenberuflich, wenn sie nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeiterwerbs in Anspruch nimmt (i.d.R. bis zu 14 Std./Woche).	
Die Tätigkeit muss der Förderung gemeinnütziger Zwecke dienen. z. B. die <u>Förderung des Sports</u> oder der Jugendhilfe. Die Tätigkeit muss im Rahmen der Erfüllung der Satzungszwecke des Vereins ausgeübt werden.	